Form No. 3328-932

TORO®

48 cm Recycler®

Handrasenmäher mit/ohne Selbstantrieb

Modellnr. 20831 – Seriennr. 230000001 und höher

Modellnr. 20832 – Seriennr. 230000001 und höher

PROTOTYPE

Bedienungsanleitung

CE

Übersetzung der Originalversion (D)

Diese Funkenzündanlage entspricht der kanadischen Norm ICES-002.

Inhalt

	Seite
Einführung	2
Sicherheit	3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern	3
Schalldruck	5
Schallleistung	5
Vibration	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Einrichten	6
Einzelteile	6
Montieren des Griffs	7
Anbringen des Starterseils	7
Einstellen der Griffhöhe	7
Montieren des Grasfangkorbs	8
Einbau der Batterie	8
Vor dem Start	8
Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	8
Betanken mit Benzin	9
Durchlesen des Wartungsplans	10
Betrieb	10
Bedienungselemente	10
Starten des Motors	10
Stoppen des Motors	10
Einsatz des Selbstantriebs	11
Einstellen der Schnitthöhe	11
Verwenden des Grasfangkorbs	12
Einbau des Recycler-Verschlusses	13
Auswurf hinten	13
Einsatzhinweise	13
Wartung	15
Empfohlener Wartungsplan	15
Prüfen des Motorölstands	16
Reinigen unter dem Gehäuse	16
Reinigen des Auswurfkanals und des Recycler-Verschlusses	17
Warten des Luftfilters	17
Warten der Zündkerze	17
Einstellen des Selbstantrieb-Bowdenzugs	18
Schmieren des Selbstantriebs	18
Wechseln des Motoröls	18
Warten des Schnittmessers	20
Reinigen unter der Riemenabdeckung	21
Reinigen der Kühlanlage	21
Entleeren des Kraftstofftanks	22
Laden der Batterie	22
Entsorgen der Batterie	22
Austauschen der Sicherung.	23
Zusammenklappen des Griffs	23
Einlagerung	23
Vorbereiten der Kraftstoffanlage	23
Vorbereitung des Motors	23
Allgemeine Angaben	24
Entfernen aus der Einlagerung	24
Fehlersuche und -behebung	25

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine.

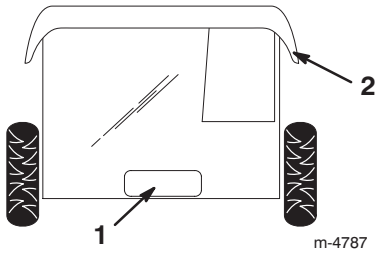


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern
2. Klappe hinten

PROTOTYPE

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr.: _____

Seriennr.: _____

© 2002 The Toro Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

Alle Rechte vorbehalten

Druck: USA

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. ***Gefahr***, ***Warnung*** und ***Vorsicht*** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen **führen**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen **kann**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis:** hebt allgemeine Angaben hervor, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Sicherheit

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt und geprüft. **Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Körperverletzungen führen.**

⚠ Warnung ⚠

Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses tödliches Giftgas.

Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über das Produkt zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Einsatz des Rasenmähers sorgfältig lesen und verstehen.

⚠ Dies ist ein Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise!

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Wir haben die folgenden Anweisungen den zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Standards ANSI/OPEI B71,1 – 1998 und ISO 5395:1990(E) entnommen. Auf Toro Rasenmäher bezogene besondere Informationen oder Begriffe sind in Klammern eingefügt.

Dieser Rasenmäher kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände ausschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Ausbildung

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch. Machen Sie sich vor Ihrem Arbeitsbeginn mit den Bedienungselementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz des Rasenmähers eingehend vertraut.
- Der Rasenmäher darf niemals von Kindern betrieben werden. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern.
- Erlauben Sie es Erwachsenen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind nie, diesen Rasenmäher zu bedienen.
- Mähen Sie nie, solange sich Personen (insbesondere Kinder) und Haustiere im Arbeitsbereich aufhalten. Stellen Sie, wenn jemand in den Arbeitsbereich eintritt, sofort den Rasenmäher ab.
- Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Benutzer der Anwesenheit von Kindern nicht bewusst ist. Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.
- Bleiben Sie immer wachsam und stellen den Rasenmäher ab, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Bedenken Sie immer, dass der Benutzer die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Beachten Sie für den vorschriftsmäßigen Einsatz und den Anbau von Zubehör die jeweiligen Herstelleranweisungen. Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Zubehör.

PROTOTYPE

Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich des Rasenmähers gründlich und entfernen Steine, Gehölz, Draht, Knochen und andere Fremdkörper.
- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen.
- Benutzen Sie den Mäher nie barfuss oder wenn Sie offene Sandalen tragen.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, eventuell mit Seitenschildern, wenn Sie den Rasenmäher benutzen.
- Warnung: Benzin ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
  - Betanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie.
  - Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
  - Starten Sie den Motor nie bei Benzinverschüttungen. Bewegen Sie den Rasenmäher vom Verschüttungsbereich weg und vermeiden alle Zündungsquellen, bis sich die Benzindünste verflüchtigt haben.
  - Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.
  - Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Tauschen Sie defekte Schalldämpfer aus.
- Unterziehen Sie Messer, -schrauben und das Mähwerk vor dem Einsatz einer visuellen Kontrolle auf Verschleiß und Defekte. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.
- Gehen Sie bei Mähern mit mehreren Messern vorsichtig vor, da das Drehen eines Messers die anderen Messer mitdrehen kann.

Betrieb

- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ballen können.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Gehen Sie, aber laufen Sie nicht.
- Halten Sie den Griff immer gut fest.
- Mähen Sie bei Sichelmähern mit Rädern immer quer zum Hang und nie auf- oder abwärts.
- Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hängen äußert vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts gehen und den Rasenmäher in Ihre Richtung ziehen.
- Schauen Sie bevor und während Sie sich rückwärts bewegen hinter sich und hangabwärts und achten auf kleine Kinder.
- Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher beim Überqueren von Flächen, ausgenommen Rasen, zum Transport kippen müssen, und wenn Sie den Rasenmäher von oder zum Mähbereich bewegen.
- Setzen Sie den Rasenmäher nie mit defekten oder fehlenden Schutzblechen oder fehlenden Sicherheitsgeräten (wie z.B. Ablenkblechen und Graskollektor) ein.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebe aus, bevor Sie den Motor starten.
- Starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Anweisungen, wobei Sie Ihre Füße in gutem Abstand zum/zu den Messer(n) halten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor nie, solange Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker...
  - ... bevor Sie Verstopfungen entfernen oder den Auswurfkanal räumen;
  - ... bevor Sie den Rasenmäher kontrollieren, reinigen oder daran arbeiten;
  - ... nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper. Kontrollieren Sie den Rasenmäher auf eventuelle Defekte und führen erforderliche Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen und
  - ... wenn der Rasenmäher beginnt, abnormal zu vibrieren (sofort untersuchen).

PROTOTYPE

- Stellen Sie den Motor ab...
  - ... jedes Mal, wenn Sie den Rasenmäher verlassen, und
  - ... vor dem Betanken.
- Stellen Sie den Gashebel zurück, wenn der Motor auslaufen soll. Sollte der Motor einen Kraftstoffhahn aufweisen, schließen Sie diesen nach dem Mähen.
- Stellen Sie beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen und Straßen das/die Messer ab.
- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis das Messer zum kompletten Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Graskollektor entfernen.
- Bedienen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Stellen Sie, falls der Rasenmäher beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.

Hänge/Gefälle sind eine wesentliche Ursache für Rutsch- und Fallunfälle, die zu schweren Verletzungen führen können. Wenn Sie sich bei einem Gefälle unsicher fühlen, mähen Sie es nicht.

- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen oder Hügel. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie nie in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen. Sie können Ihre Bodenhaftung und Ihr Gleichgewicht verlieren.
- Mähen Sie nie nasses Gras. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.

Wartung und Einlagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben (insbesondere Messerschrauben) festgezogen, um den sicheren Betriebszustand des Rasenmähers jederzeit zu gewährleisten.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank in einem Gebäude ein, wo Benzindünste ein offenes Licht oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um die Brandgefahr zu reduzieren, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach sowie den Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern und überflüssigem Fett.
- Kontrollieren Sie den Graskollektor regelmäßig auf Verschleiß und Verschlechterung.
- Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.
- Gehen Sie beim Umgang mit Benzin vorsichtig vor; Benzindünste sind explosiv.
- Behalten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen unverändert bei. Kontrollieren Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Halten Sie den Rasenmäher frei von Gras, Blättern und anderen Rückständen. Wischen Sie verschüttetes(n) Öl und Kraftstoff immer auf.
- Stellen Sie, wenn Sie auf ein Hindernis aufprallen, den Rasenmäher ab und kontrollieren ihn. Reparieren Sie den Rasenmäher bei Bedarf, bevor Sie den Motor anlassen.
- Versuchen Sie nie, die Höheneinstellung an den Rädern zu verstellen, solange der Motor noch läuft.
- Die Bauteile des Graskollektors verschleißen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freisetzen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Kontrollieren Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen diese mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus, wenn das notwendig erscheint.
- Rasenmähermesser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Um optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie nur Originalersatzteile und Zubehörteile von Toro verwenden.
- Reinigen Sie die Sicherheits- und Anweisungsschilder oder tauschen sie bei Bedarf aus.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen maximalen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach Richtlinie 98/37/EG 84 dBA beträgt.

PROTOTYPE

Schallleistung

Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut Richtlinie 2000/14/EG einen Schallleistungspegel von 95 dBA.

Vibration

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß der Richtlinie 98/37/EG an der/dem Hand/Arm der Bedienungsperson ein maximales Vibrationsniveau von 5,5 m/s^2.

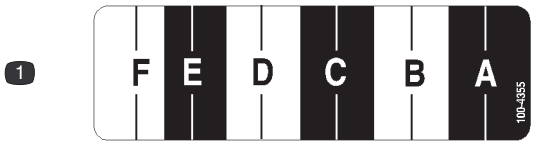
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



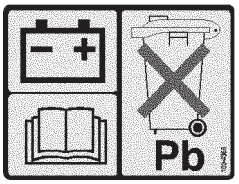
93-4105

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
4. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Schneidmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung – stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.



100-4355

1. Schnitthöheneinstellungen



100-4369

1. Batterie: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Bleihaltig: Nicht wegwerfen.

Einrichten

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

Einzelteile

BESCHREIBUNG	MENGE	VERWENDUNG
Oberer Handgriffteil	1	
Ovalkopfschrauben	2	Einbau des Griffs
Griffschrauben	2	
Batterie (nur bei Modellen mit Elektrostart)	1	Starten des Motors
Zündschlüssel (nur bei Modellen mit Elektrostart)	1	Starten/Stoppen des Motors

PROTOTYPE

Montieren des Griffs

Warnung

Das unsachgemäße Aus- und Zusammenklappen des Griffs kann einen oder mehrere Bowdenzüge einklemmen, dehnen oder beschädigen. Verklemmte, gedehnte oder beschädigte Züge können zu Betriebsausfällen führen, die eventuell unsichere Betriebszustände verursachen.

- **Verklemmen, dehnen oder beschädigen Sie Bowdenzüge nie.**
- **Achten Sie beim Auf- und Zusammenklappen der Griffe sorgfältig auf die Bowdenzüge.**
- **Verwenden Sie den Rasenmäher nie, wenn einer oder mehrere der Bowdenzüge verklemmt, gedehnt oder beschädigt ist/sind. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

1. Legen Sie das obere Handgriffteil auf den Boden hinter den Mäher, wobei das Etikett am Griff nach oben gerichtet sein muss.

2. Lockern Sie die Griffhöheneinstellräder und drehen das untere Handgriffteil in Richtung Rückseite des Rasenmähers, bis es auf eine der in Bild 2 dargestellten Höheneinstellungen ist.

Hinweis: Weitere Angaben zum Einstellen der Griffhöhe finden Sie unter „Einstellen der Griffhöhe“ auf Seite 7.

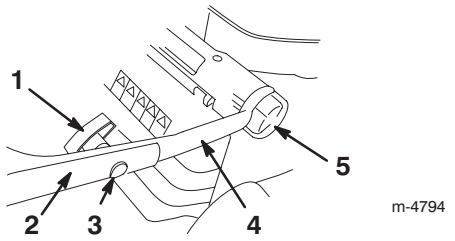


Bild 2

1. Handschraube (2)
2. Oberer Handgriffteil
3. Ovalkopfschraube (2)
4. Unteres Handgriffteil
5. Griffhöheneinstellrad (2)

3. Entfernen Sie die Handschrauben sowie die Ovalkopfschrauben vom oberen Handgriffteil.

4. Sichern Sie das obere Handgriffteil mit den Ovalkopfschrauben und Handschrauben am unteren Teil ab (Bild 2). **Ziehen Sie die Handschrauben gut fest.**

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Bowdenzüge und der Kabelbaum gemäß Bild 3 verlegt sind.

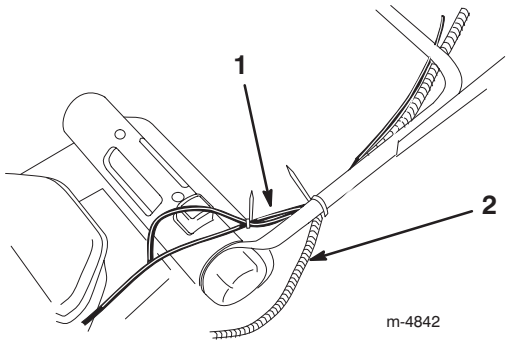


Bild 3

1. Bowdenzüge
2. Kabelbaum

Anbringen des Starterseils

Ziehen Sie das Starterseil durch die Seilführung am Handgriff (Bild 4).

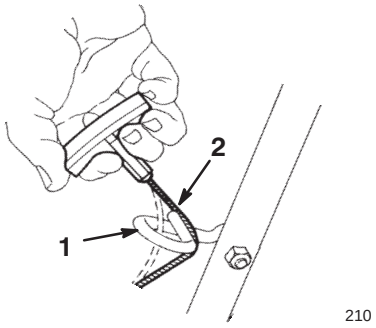


Bild 4

1. Seilführung
2. Starterseil

PROTOTYPE

Einstellen der Griffhöhe

Sie können den Handgriff auf drei verschiedene Höhen einstellen: hoch, mittel und tief (Bild 2). Wählen Sie die Griffhöhe, die für Sie am bequemsten ist.

1. Lockern Sie die Höheneinstellräder am Griff.

2. Positionieren Sie den Griff nach Wunsch.

3. Ziehen Sie die Höheneinstellräder am Griff wieder fest.

Montieren des Grasfangkorbs

1. Befestigen Sie die beiden Seitenkanäle des Grasfangkorbs am Grasfangkorbrahmen, siehe Bild 5.

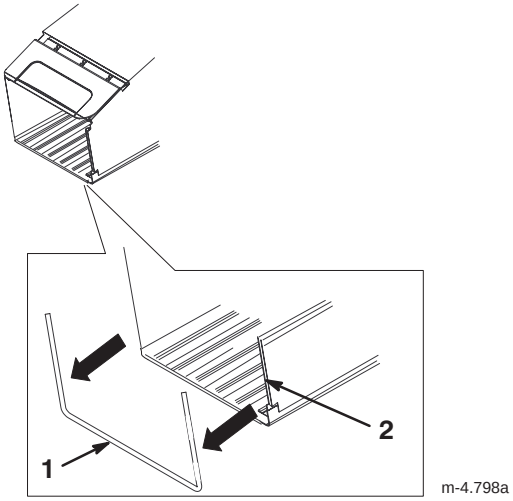


Bild 5

1. Rahmen – Grasfangkorb
2. Seitenkanal (2)

Hinweis: Fangen Sie an einem Ende des Kanals an und schieben Sie ihn auf den Rahmen.

2. Achten Sie darauf, dass sich die Seiten der Grasfangkorbunterseite **innen** am Korbrahmen befinden, siehe Bild 6.

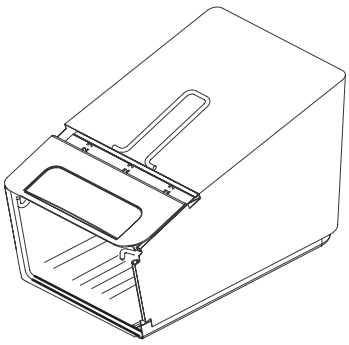


Bild 6

Einbau der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

1. Laden Sie die Batterie. Siehe „Laden der Batterie“, Seite 22.

2. Fluchten Sie die Stifte am Batteriegehäuse mit den Löchern der Batteriehalterung aus und senken die Stifte so weit in die Löcher ab, dass die Batterie in ihren Einbauplatz einschnappt (Bild 7).

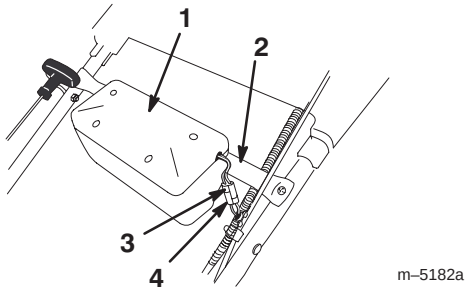


Bild 7

1. Batteriegehäuse
2. Batteriehalterung
3. Batteriekabel
4. Kabelbaumstrang

3. Klemmen Sie das Batteriekabel am Kabelbaumstrang im gewellten Rohr (Bild 7) an.

Vor dem Start

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Das Kurbelgehäuse fasst 0,65 l Öl. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken Add [Nachfüllen] und Full [Voll] am Peilstab steht (Bild 8).

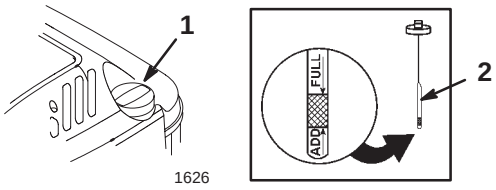


Bild 8

1. Ölfülldeckel
2. Peilstab

PROTOTYPE

Zum Nachfüllen von Öl:

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.

2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 8).

3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.

5. Stecken Sie den Peilstab ganz in den Einfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.

Hinweis: Führen Sie den Peilstab vollständig ein, damit Sie den Ölstand richtig messen können.

6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab (Bild 8).

7. Gießen Sie, wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke ist, nur so viel Öl **langsam** in den Einfüllstutzen, dass der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

Wichtig Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.

8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Unverbleites Benzin verbrennt sauberer, verlängert die Lebenserwartung des Motors und fördert gute Starteigenschaften. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.

Gefahr

Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie Benzin in den Tank, bis ein Stand von 6 bis 13 mm unterhalb des Randes des Einfüllstutzens erreicht ist. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Kaufen Sie nie einen Benzinvorrat für mehr als 30 Tage.**

Gefahr

Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

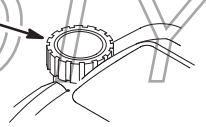
- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 9).

PROTOTYPE



1626

Bild 9

1. Tankdeckel

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.

3. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**

4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Durchlesen des Wartungsplans

Lesen Sie den empfohlenen Wartungsplan auf Seite 15. Unter Umständen müssen Sie vor oder kurz nach dem Betriebseinsatz des Rasenmähers einen oder mehrere zusätzliche Maßnahmen treffen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb (nur Modelle mit Selbstantrieb) und der Sicherheitsschaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Sicherheitsschaltbügel loslassen, muss der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Bedienungselemente

Der Startergriff und der Sicherheitsschaltbügel befinden sich am oberen Griffteil, siehe Bild 10.

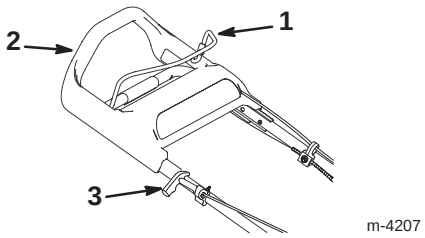


Bild 10

1. Sicherheitsschaltbügel
2. Oberer Griff
3. Startergriff

Starten des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf (Bild 11).

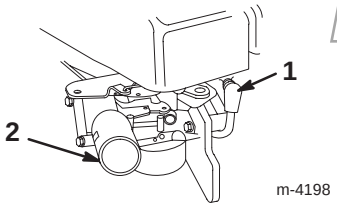


Bild 11

1. Zündkerzenstecker
2. Kaltstarthilfe

2. Drücken Sie die Starthilfe dreimal, wobei Sie zwischen jedem Drücken eine Sekunde verstreichen lassen sollten (Bild 11).

Hinweis: Drücken Sie bei Temperaturen von 13°C und tiefer die Starthilfe fünfmal und warten wieder eine Sekunde zwischen den Betätigungen.

Hinweis: Betätigen Sie die Starthilfe nicht, wenn der Motor nach einer kurzen Pause noch warm ist. Bei kalter Witterung müssen Sie die Starthilfe dagegen u.U. wieder benutzen.

3. Halten Sie den Sicherheitsschaltbügel gegen den oberen Handgriff gedrückt (Bild 12).

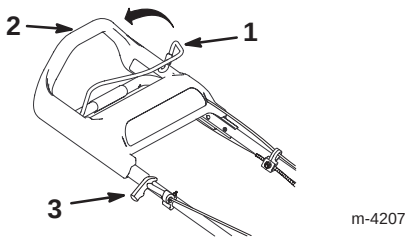


Bild 12

1. Sicherheitsschaltbügel
2. Oberer Griff
3. Startergriff

4. Starten Sie den Rasenmäher.

- **Manuelles Starten** – Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch (Bild 10). Lassen Sie das Seil langsam zum Griff zurücklaufen.
- **Elektrostart** (nur modelle mit Elektrostart) – Stecken Sie den Zündschlüssel ein, drehen ihn nach rechts und lassen ihn wieder los, sobald der Motor angesprungen ist (Bild 13).

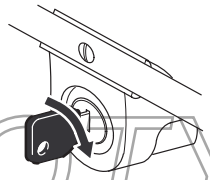


Bild 13

PROTOTYPE

Hinweis: Wenn die Batterie zu schwach ist, um den Motor zu starten, starten Sie ihn manuell.

Hinweis: Wiederholen Sie, wenn der Motor nach drei Versuchen nicht anspringt, die Schritte 2 bis 4.

Stoppen des Motors

Lassen Sie den Sicherheitsschaltbügel los. Der Motor und das Messer müssen dann zum Stillstand kommen. Setzen Sie sich, wenn dies nicht der Fall ist, mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Einsatz des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts mit Ihren Händen am oberen Griffteil und Ihren Ellbogen an Ihren Seiten; der Rasenmäher hält automatisch mit Ihnen Schritt. Je schneller Sie gehen, desto weiter wird der Griff nach vorne geschoben und desto schneller läuft der Selbstantrieb des Rasenmähers (Bild 14).

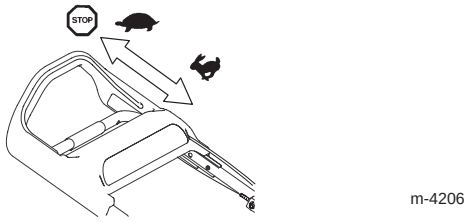


Bild 14

Um langsamer zu fahren, gehen Sie einfach langsamer. Wenn Sie den Antrieb stoppen möchten, gehen Sie einfach nicht weiter (Bild 14).

Hinweis: Wenn Sie nach einem Selbstantrieb zurück gehen, lässt sich der Mäher nicht widerstandslos zurück fahren. Schieben Sie ihn ein paar Zentimeter vorwärts, ohne den Selbstantrieb zu aktivieren und ziehen den Mäher dann zurück.

Einstellen der Schnitthöhe

Das SmartWheel™ weist zwei Mähskalen auf: Dünn/Normal und Satt: Dies gewährleistet bei jedem Rasenzustand immer das beste Ergebnis (Bild 15). Benutzen Sie die Skala „Dünn/Normal“ während der warmen Saison meistens für das Mähen. Die Skala „Satt“ eignet sich für starken, nassen und satten Graswuchs, den Sie am häufigsten im Frühjahr antreffen.

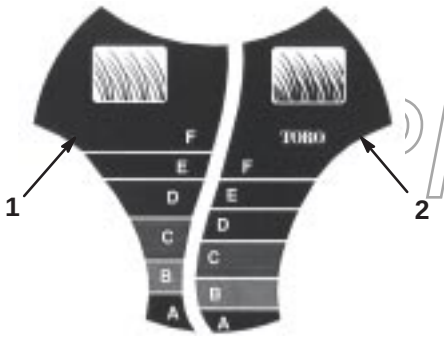


Bild 15

1. Dünn/Normal-Mähskala
2. Satt-Mähskala

Toro empfiehlt Ihnen folgendes:

- Mähen Sie mit den Einstellungen D, E oder F oder lassen Sie das Gras zwischen 5,1 und 7,6 cm hoch stehen.
- Mähen Sie nur unter der Einstellung D, wenn das Gras sehr dünn wächst oder im Spätherbst, wenn das Gras nicht mehr so schnell wächst. Stellen Sie beim Mähen von hohem Gras eine höhere Schnitthöhe ein und gehen Sie langsamer. Mähen Sie anschließend bei einer der normalen Einstellungen. Das Mähen bei zu hohem Gras kann den Rasenmäher verstopfen und zum Abstellen des Motors führen.

Hinweis: Das SmartWheel berechnet die optimale Einstellung, um sicherzustellen, dass Sie nie mehr als ein Drittel der Grashalme abtrennen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schieben Sie den Rasenmäher auf das Gras. Schieben Sie den Rasenmäher nicht mehr weiter, wenn das SmartWheel-Motiv an einem der Hinterräder aufrecht steht (Bild 15).
3. Vergleichen Sie die Grasspitzen anhand des SmartWheel-Motivs mit den Buchstaben am Rad. Der Buchstabe am SmartWheel-Motiv, der mit den Grasspitzen übereinstimmt, stellt die korrekte Schnitthöhe dar.
4. Drücken Sie die rote Taste und stellen Sie mit dem Schnitthöhen-Einstellgriff die Schnitthöhe höher oder niedriger (Bild 16).

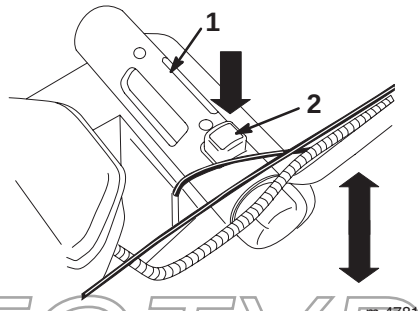


Bild 16

1. Schnitthöhen-Einstellgriff
2. Rote Taste

PROTOTYPE

5. Heben Sie den Griff an oder drücken ihn nach unten. Verwenden Sie dabei den Zeiger und die Schnitthöheneinstellung am Verbindungsgestänge, um den Rasenmäher auf die korrekte Schnitthöhe einzustellen (Bild 17).

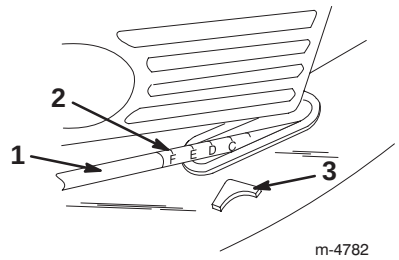


Bild 17

1. Verbindungsgestänge
2. Schnitthöheneinstellung
3. Zeiger

Verwenden des Grasfangkorbs

Unter Umständen möchten Sie langes, besonders sattes Gras oder Blätter mit dem Grasfangkorb aufnehmen.

Montieren des Grasfangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die hintere Klappe (Bild 1).
3. Halten Sie die unter Federdruck stehende hintere Klappe oben, um deren Schließen zu verhindern.
4. Entfernen Sie den Recycler-Verschluss.
5. Hängen Sie die Fangkorbrahmenstifte in die Haken ein, siehe Bild 18.

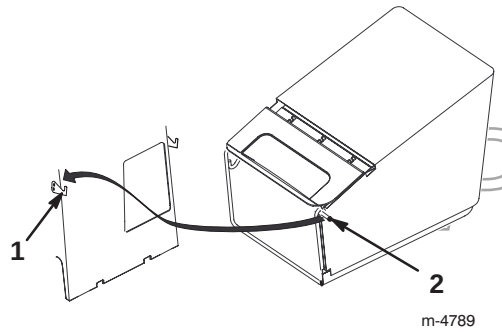


Bild 18

1. Haken (2)
2. Fangkorbrahmenstift (2)

6. Lassen Sie die hintere Klappe wieder los.

Mähen mit dem Grasfangkorb

Warnung

Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Benutzer und Unbeteiligte bedeuten.

Kontrollieren Sie den Grasfangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Mähen Sie, bis der Korb voll ist.

Wichtig Überfüllen Sie den Korb nicht.

Entfernen des Grasfangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Gefahr

Wenn sich die hintere Klappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die hintere Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab und warten ab, bis alle beweglichen Teile zum kompletten Stillstand gekommen sind. Entfernen Sie dann das Schnittgut (mit einem Stock, nicht mit den Händen), bis Sie die Klappe vollständig schließen können.

2. Öffnen Sie die hintere Klappe (Bild 1).
3. Halten Sie die unter Federdruck stehende hintere Klappe oben, um deren Schließen zu verhindern, während Sie den Korb entfernen.
4. Heben Sie die Fangkorbrahmenstifte von den Haken ab. Nehmen Sie sie dann aus der Öffnung heraus, siehe Bild 18.

PROTOTYPE

Einbau des Recycler-Verschlusses

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die hintere Klappe (Bild 1).
3. Halten Sie die unter Federdruck stehende hintere Klappe oben, um deren Schließen zu verhindern.
4. Stecken Sie den Recycler-Verschluss in die Öffnung, siehe Bild 19.

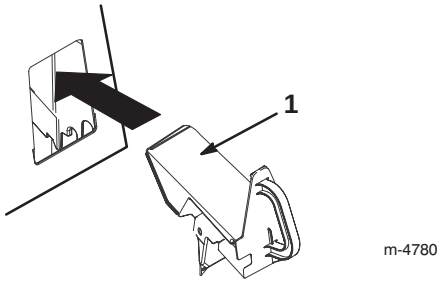


Bild 19

1. Recycler-Verschluss

5. Lassen Sie die hintere Klappe wieder los.

Auswurf hinten

Gelegentlich werden Sie den Rasen ohne Grasfangkorb oder Recycler-Verschluss einsetzen müssen, wie z. B. wenn das Gras zu lang ist, um es im Korb aufzunehmen.

Wenn Sie den Auswurf hinten verwenden möchten, nehmen Sie den Recycler-Verschluss oder den Grasfangkorb (siehe „Entfernen des Grasfangkorbs“ auf Seite 12) ab und schließen Sie die hintere Klappe.

Gefahr

Wenn sich die hintere Klappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die hintere Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab und warten ab, bis alle beweglichen Teile zum kompletten Stillstand gekommen sind. Entfernen Sie dann das Schnittgut (mit einem Stock, nicht mit den Händen), bis Sie die Klappe vollständig schließen können.

Einsatzhinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder beginnt, abnormal stark zu vibrieren, sofort den Motor ab, ziehen den Kerzenstecker und untersuchen den Mäher auf eventuelle Defekte.
- Halten Sie die **Messer während der ganzen Mähsaison scharf**. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Toro Originalersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und nasse Blätter neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

Warnung

Durch nasse(s) Gras und Blätter können Sie Ihren Halt verlieren, mit dem Schnittmesser in Berührung kommen und schwer verletzt werden.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie das Gehäuse nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 16.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

PROTOTYPE

Warnung

Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Daraus können schwere Verletzungen und Todesfälle resultieren.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Mulchen wirbelt mehr Schnittgut und Staub als normal üblich auf, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer empfiehlt sich das Mähen mit der Schnitthöheneinstellungen C, D oder E. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter der Einstellung C, wenn das Gras sehr fein wächst oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nachlässt.
- Stellen Sie, wenn Sie Gras länger als 15 cm mähen, beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf den Rasen abgelegt werden, ist der Auswurfkanal u.U. verstopft, was zum Abstellen des Motors führen kann.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das/die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe Ihres Rasenmähers etwas an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Mähen von Blättern

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Wenn der Mäher das Blattgut nicht fein genug zerschnetzelt, gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

PROTOTYPE

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	• Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Siehe „Prüfen des Motorölstands“ auf Seite 16. • Prüfen Sie die Messerbremszeit bis zum -stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Bügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren Toro Vertragshändler. • Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände vom Schneidwerk. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 16. • Reinigen Sie den Auswurfkanal und den Recycler-Verschluss. Siehe „Reinigen des Auswurfkanals und des Recycler-Verschlusses“, Seite 17.
5 Stunden	• Prüfen Sie die Messer- und die Motorbefestigungsschrauben. Ziehen Sie sie fest, wenn diese locker sind.
25 Stunden	• Reinigen Sie den Einsatz des Luftfilters und wechseln Sie den Papierluftfilter aus. Wechseln Sie ihn häufiger unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen aus. Siehe „Warten des Luftfilters“ auf Seite 17. • Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe „Warten der Zündkerze“ auf Seite 17. • Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein und fetten die Schmiernippel an der Hinterachse ein. Siehe „Einstellen des Selbstantrieb-Bowdenzugs“ auf Seite 18 und „Schmieren des Selbstantriebs“ auf Seite 18.
50 Stunden	• Wechseln Sie das Motoröl.[1,2] Siehe „Wechseln des Motoröls“ auf Seite 18. • Schärfen oder tauschen Sie das Messer aus; warten Sie es häufiger, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kanten schneller stumpf machen. Siehe „Warten des Schnittmessers“ auf Seite 20. • Kontrollieren Sie auf Dichtheit an der Kraftstoffanlage und/oder eine Verschlechterung des Kraftstoffschlauchs. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung. Siehe „Reinigen unter der Riemenabdeckung“ auf Seite 21.
100 Stunden	• Reinigen Sie die Kühlanlage. Siehe „Reinigen der Kühlanlage“ auf Seite 21.
Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 22. • Laden Sie die Batterie wie empfohlen oder vor der Lagerung auf (nur Modelle mit Elektrostart). Laden Sie die Batterie nach einer längeren Einlagerung auf. Tauschen Sie die Batterie bei Bedarf aus. Siehe „Laden der Batterie“, Seite 22.

PROTOTYPE

[1]Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden.

[2]Wechseln Sie das Motoröl in staubigen Bedingungen oder bei hohen Temperaturen nach jeweils 25 Betriebsstunden.

Wichtig Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.

Vorsicht

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Prüfen des Motorölstands

Stellen Sie vor jedem Einsatz des Rasenmähers sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add [Nachfüllen]“ und „Full [Voll]“ am Peilstab steht (Bild 8). Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke steht. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“ auf Seite 8.

Reinigen unter dem Gehäuse

Halten Sie die Unterseite des Gehäuses sauber. Achten Sie besonders darauf, die Kicker sauber zu halten (Bild 20).

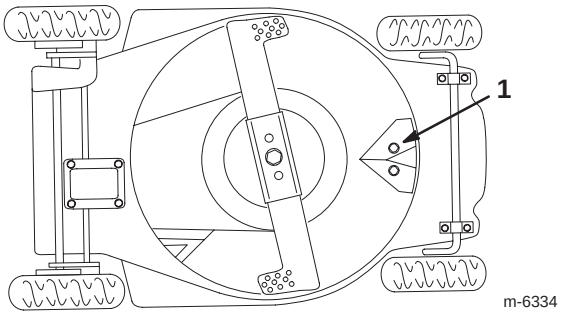


Bild 20

1. Kickerplatte

Waschweise

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Bringen Sie eine Schnellkupplung (getrennt zu besorgen) am Ende des Gartenschlauchs an.
3. Heben Sie die hintere Klappe hoch und bringen Sie die Kupplung am Spülanschluss des Recyclingverschlusses an (Bild 21).

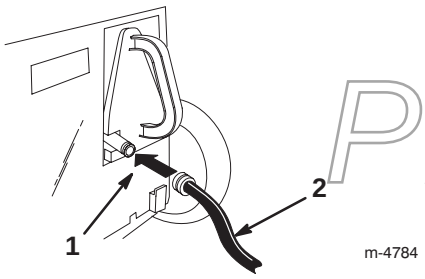


Bild 21

1. Spülanschluss
2. Schlauch

4. Stellen Sie das Wasser auf hohen Druck ein.
5. Starten Sie den Motor.
6. Lassen Sie den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen.
7. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
9. Klemmen Sie die Kupplung vom Spülanschluss ab.
10. Bewegen Sie den Rasenmäher an einen trockenen Bereich und lassen ihn eine Minute lang zum Trocknen des Mähers und seiner Bauteile laufen.
11. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Warten Sie, wenn sich an der Unterseite des Gehäuses eine zu große Menge an Grasrückständen befindet, ca. 30 Minuten und wiederholen Sie die oben angeführten Schritte 2 bis 11.

Warnung

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen, was zu Verletzungen oder zum Tode führen kann.

- **Ersetzen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort, bevor Sie den Rasenmäher erneut einsetzen.**
- **Verschließen Sie alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern.**
- **Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher.**

Abschaben

Warnung

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist extrem leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

PROTOTYPE

Kippen Sie den Rasenmäher und schaben Sie alle Rückstände unter dem Gehäuse ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).

3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „ Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 22.

4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite (Bild 20).

5. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholz- oder Kunststoffschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.

Wichtig Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

6. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.

7. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.

Reinigen des Auswurfkanals und des Recycler-Verschlusses

Reinigen Sie den Auswurfkanal und den Recycler-Verschluss nach dem Einsatz, um eine optimale Leistung zu erzielen. Bei kräftigem oder sattem Gras kann sich Schnittgut am oder um den Recycler-Verschluss herum ansammeln, was das Entfernen erschweren kann.

Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Einsatz und wechseln Sie den Luftfilter einmal pro Saison oder alle 25 Betriebsstunden aus. Wechseln Sie ihn häufiger unter staubigen Bedingungen aus.

Wichtig Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).

3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Luftfilterabdeckung abgesichert wird (Bild 22).

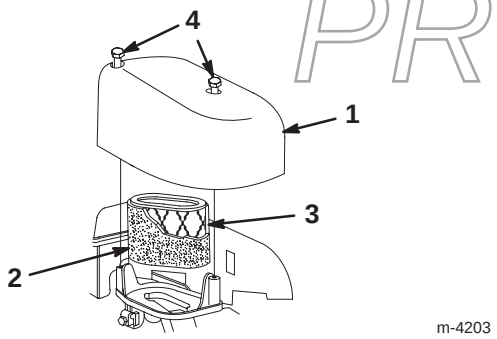


Bild 22

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter
3. Luftfilter
4. Schrauben

4. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und reinigen sie gründlich (Bild 22).

5. Entfernen Sie den Schaumeinsatz.

6. Waschen Sie den Schaumeinsatz in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken (Bild 22).

7. Entfernen und entsorgen Sie den Papierfilter (Bild 22).

Wichtig Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

8. Legen Sie neuen Papierluftfilter in den Schaumeinsatz ein (Bild 22).

9. Bauen Sie den neuen Luftfilter ein (Bild 22).

10. Bringen Sie die Abdeckung wieder an (Bild 22).

Warten der Zündkerze

Prüfen Sie die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **Champion RC12YC** Zündkerze oder eine ähnliche.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).

3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzen und nehmen Sie sie vom Zylinderkopf ab.

Wichtig Sie müssen eine gespaltene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

4. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der neuen Zündkerze auf 0,50 mm ein (Bild 23).

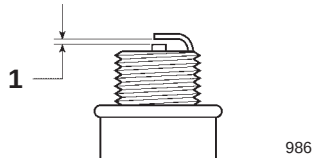


Bild 23

1. 0,50 mm

PROTOTYPE

5. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.

6. Ziehen Sie die Kerze mit 20 Nm an.

7. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.

Einstellen des Selbstantrieb-Bowdenzugs

Stellen Sie, wenn die Höchstgeschwindigkeit des Rasenmähers nachlässt, den Selbstantrieb-Bowdenzug ein.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das obere Handgriffteil so weit wie möglich zurück.
3. Lockern Sie die Mutter am Kabelhalter (Bild 24).

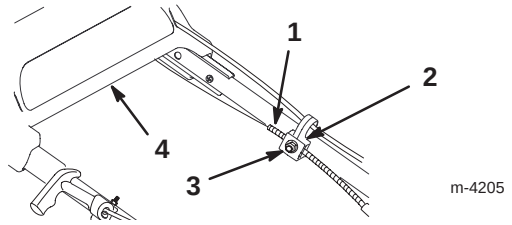


Bild 24

1. Kabelmantel
2. Zugstütze
3. Mutter
4. Oberer Griff

4. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
5. Ziehen Sie die Riemenführungsnase so weit nach unten, dass sie den Rasenmäher berührt. Halten Sie sie dann dort fest (Bild 25).

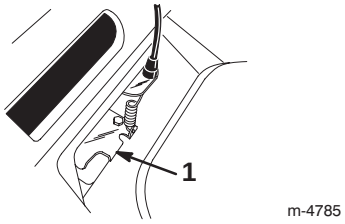


Bild 25

1. Nase – Riemenführung

6. Ziehen Sie den Kabelmantel nach unten (zum Rasenmäher), so dass das Kabel kein Spiel hat (Bild 24).
7. Lockern Sie das Antriebsteil, während Sie den Kabelmantel nach unten halten und ziehen die Mutter an der Zugstütze fest (Bild 24).
8. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Schmieren des Selbstantriebs

Schmieren Sie die Hinterräder alle 25 Betriebsstunden oder am Ende der Saison.

1. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 26).

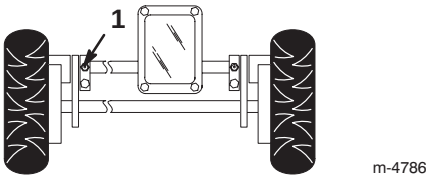


Bild 26

1. Schmiernippel (2)

2. Setzen Sie eine Fettpresse auf den Schmiernippeln an und drücken Sie langsam zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

Wichtig Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

Wechseln des Motoröls

Wechseln Sie das Öl nach den ersten fünf Betriebsstunden und dann alle 50 Stunden oder einmal pro Saison. Lassen Sie den Motor vor dem Ölwechsel laufen, um das Öl zu erwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Hinweis: Wechseln Sie das Öl alle 25 Betriebsstunden, wenn die Maschine stark belastet oder bei hohen Umgebungstemperaturen eingesetzt wird.

Ablassen des Öls über dem Gehäuse (Bevorzugte Methode)

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 22.
4. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen und stellen Sie eine Auffangwanne **links** neben den Rasenmäher.

PROTOTYPE

5. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen (Bild 27).

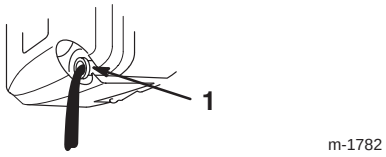


Bild 27

1. Öleinfüllstutze

6. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
7. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab mit frischem Öl. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“ auf Seite 8.
8. Führen Sie den Peilstab ein.
9. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
10. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
11. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Ablassen des Öls unter dem Gehäuse (Optionale Methode)

Hinweis: Für das Durchführen dieser Funktion brauchen Sie einen 3/8 Zoll Nussschlüssel.

Warnung

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).
2. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 22.
3. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und sichern ihn ab, um einem Herunterfallen vorzubeugen.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Rasenmäher.
5. Entfernen Sie die Ölablassschraube und stellen den Rasenmäher wieder in seine Betriebsstellung. Lassen Sie dann das Öl in die Wanne ablaufen (Bild 28).

Hinweis: Vermeiden Sie ein Verschütten von Öl auf den Treibriemen.

Wichtig Unter Umständen müssen Sie das Messer bewegen, um die Ölablassschraube zugänglich zu machen. Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

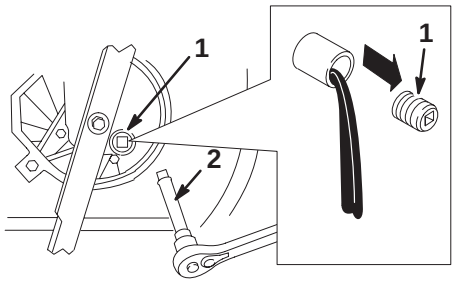


Bild 28

1. Ölablassschraube
2. 3/8” Maulschlüssel

6. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und drehen die Ölablassschraube wieder fest ein.
7. Entfernen Sie die Auffangwanne, die sich unter dem Mäher befindet und stellen diese wieder aufrecht.
8. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab mit frischem Öl. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“ auf Seite 8.
9. Führen Sie den Peilstab ein.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
12. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

PROTOTYPE

Warten des Schnittmessers

Sie erzielen die optimale Leistung mit einem geraden, scharfen Messer. Kontrollieren und schärfen Sie das Messer regelmäßig.

Warnung

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).

Warnung

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist extrem leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 22.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite (Bild 29).

Wichtig Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

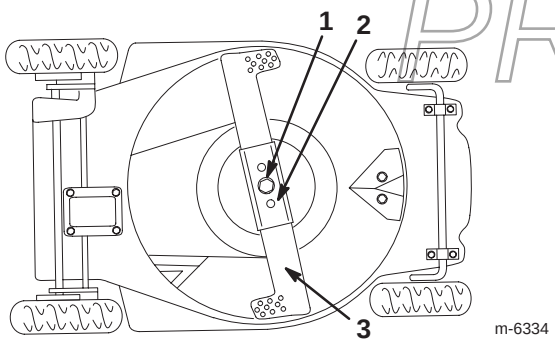


Bild 29

1. Messerschraube und Sicherungsscheibe
2. Messerverstärkung
3. Messer

Kontrollieren des Messers

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 30A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers kontrollieren. Tauschen Sie, wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bilder 30B und 30C) feststellen, das Messer aus; siehe „Entfernen des Messers“ auf Seite 21.

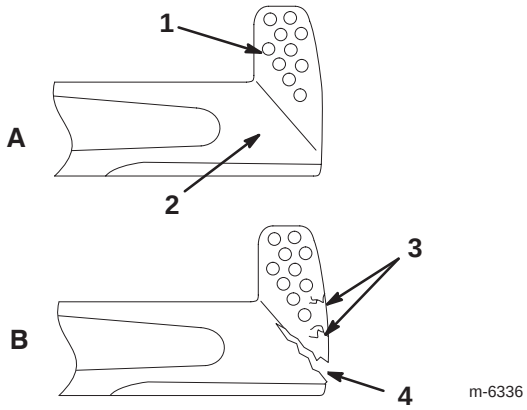


Bild 30

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz.

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Toro Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

Gefahr

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

- **Kontrollieren Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

PROTOTYPE

Entfernen des Messers

Warnung

Der Einsatz des Rasenmähers ohne die Messerverstärkung kann zum Bewegen, Verbiegen oder Zerbrechen des Messers führen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Benutzer oder Unbeteiligte bedeuten.

Setzen Sie den Rasenmäher nie ohne die Messerverstärkung ein.

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.
2. Entfernen Sie die Messerschraube, Sicherungsscheibe, das Messer und die Messerverstärkung (Bild 29).

Hinweis: Drehen Sie die Messerschraube zum Lockern entgegen dem Uhrzeigersinn.

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 31A), und den Radius der inneren Schneidkante (Bild 31B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

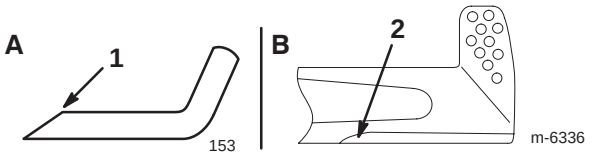


Bild 31

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Kontrollieren Sie die Wucht des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 32).

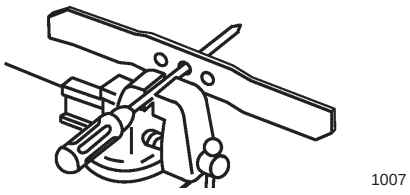


Bild 32

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, die Messerverstärkung, die Sicherungsscheibe und die Messerschraube.

   Hinweis: Die Windflügel müssen nach oben (zur Gehäuseoberseite) zeigen.
2. Ziehen Sie die Messerschraube mit 33 bis 44 Nm an.
3. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
4. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.

Reinigen unter der Riemenabdeckung

Halten Sie den Bereich unter der Riemenabdeckung frei von Rückständen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie die Abdeckung hoch und bürsten alle Rückstände aus dem Riemenbereich heraus.
3. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Reinigen der Kühlanlage

Entfernen Sie allen Schmutz und sämtliche Grasrückstände alle 100 Betriebsstunden oder jede Saison vom Zylinder, den -rippen sowie vom Vergaser und dem Gestänge. Entfernen Sie den Schmutz von den Luftansaugschlitzen am Rücklaufstarter-Gehäuse. Dadurch stellen Sie die einwandfreie Kühlung und optimale Motorleistung sicher.

PROPERTY

Entleeren des Kraftstofftanks

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

Wichtig Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.

2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 11).
3. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab (Bild 9).
4. Verwenden Sie eine Handpumpe, um das Benzin in einen sauberen, zugelassenen Kanister abzulassen.
5. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
6. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
7. Starten Sie den Motor erneut, um sicherzustellen, dass das Benzin vollständig aus dem Vergaser entleert wird.

Laden der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Laden Sie eine neue oder eingelagerte Batterie, um deren vollen Ladezustand sicherzustellen, 72 Stunden lang ununterbrochen auf. In dem Motor befindet sich eine Lichtmaschine, die die Batterie während des Betriebs auflädt. Nach dem Mähen erübrigt sich das Aufladen der Batterie. Laden Sie die Batterie während der Saison monatlich 48 Stunden lang oder je nach Bedarf.

Wichtig Überladen Sie die Batterie nicht.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Kabelbaumkabel von der Batterie ab (Bild 7).
3. Entfernen Sie die Batterie, indem Sie sie hoch- und vom unteren Griffteil abheben.

Hinweis: Das Entfernen der Batterie erübrigt sich, wenn der Rasenmäher in der Nähe einer Steckdose abgestellt werden kann.

4. Schließen Sie das Toro Ladegerät an die Batterie an und stecken es in eine 230-V-AC-Steckdose.

Wichtig Verwenden Sie ausschließlich Toro Ladegeräte; andere Geräte beschädigen eventuell die Batterie. Laden Sie die Batterie nie im Freien und, wo möglich, bei Raumtemperatur (20°C). Laden Sie die Batterie nie länger als 72 Stunden lang auf; ein Überladen kann die Batterie beschädigen.

5. Ziehen Sie nach dem Laden der Batterie den Stecker des Ladegeräts und klemmen dieses von der Batterie ab.
6. Schließen Sie das Kabelbaumkabel wieder am Batteriepol an.

Entsorgen der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Wichtig Entsorgen Sie Altbatterien nicht über den Haushaltsmüll.

Wichtig Recyceln oder entsorgen Sie eine versiegelte Bleisäurebatterie entsprechend Ihren örtlich geltenden Vorschriften.

In den meisten Regionen ist das Verbrennen, Deponieren und Vermischen von Bleisäurebatterien mit dem Haushaltsmüll gesetzlich verboten.

Geben Sie diese Batterie einem örtlich zugelassenen Batteriewiederverwendungsbetrieb.

Setzen Sie sich zwecks weiterer Informationen bezüglich der umweltbewussten Abholung, des Recyceln und Entsorgen der Batterie mit Ihrer für den örtlichen Müll verantwortlichen Behörde in Verbindung.

PROTOTYPE

Austauschen der Sicherung.

Nur Modelle mit Elektrostart

Eine Sicherung schützt den Ladekreis der Maschine. Wenn die Batterie ihre Ladung verliert, kann u.U. die Sicherung gesprungen sein. Verwenden Sie eine 5-A-Sicherung vom Kfz-Typ.

1. Entfernen und entsorgen Sie die gesprungene Sicherung.
2. Stecken Sie eine neue Sicherung ein, siehe Bild 33.

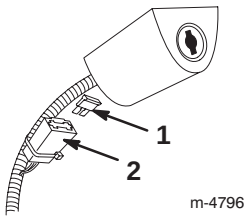


Bild 33

1. Sicherung
2. Sicherungsfassung

Zusammenklappen des Griffs

Warnung

Das unsachgemäße Aus- und Zusammenklappen des Griffs kann einen oder mehrere Bowdenzüge einklemmen, dehnen oder beschädigen. Verklemmte, gedehnte oder beschädigte Züge können zu Betriebsausfällen führen, die eventuell unsichere Betriebszustände verursachen.

- **Verklemmen, dehnen oder beschädigen Sie Bowdenzüge nie.**
- **Achten Sie beim Auf- und Zusammenklappen der Griffe sorgfältig auf die Bowdenzüge.**
- **Verwenden Sie den Rasenmäher nie, wenn einer oder mehrere der Bowdenzüge verklemmt, gedehnt oder beschädigt ist/sind. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

1. Lockern Sie die Griffhöheneinstellräder, mit denen der Griff am Rasenmäher abgesichert wird.
2. Lockern Sie die Räder, mit denen das obere Handgriffteil am unteren Teil befestigt ist.
3. Kippen Sie das untere Handgriffteil vorsichtig nach vorne, bis es den Motor berührt.
4. Kippen Sie das obere Handgriffteil vorsichtig nach hinten, bis es flach liegt.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“ auf Seite 15.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Warnung

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich ein, wo es mit offenem Licht in Berührung kommen kann. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend „trocken“.

PROTOTYPE

Vorbereitung des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“ auf Seite 18.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 11).
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals langsam mit Hilfe der Starterkordel, um das Öl zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Gehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 16.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Gehäuses.
4. Kontrollieren Sie den Messerzustand. Siehe „Warten des Schnittmessers“ auf Seite 20.
5. Laden Sie die Batterie auf (nur Modelle mit Elektrostart), siehe „Laden der Batterie“, Seite 22. Lagern Sie die Batterie, wo möglich, in einem unbeheizten Raum ein. Laden Sie die Batterie bei langfristiger Einlagerung alle sechs Monate auf. Laden Sie sie bei Temperaturen um 27°C oder höher alle 90 Tage auf.
6. Reinigen Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“ auf Seite 17.
7. Schmieren Sie den Selbstantrieb, siehe „Schmieren des Selbstantriebs“ auf Seite 18.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Entfernen aus der Einlagerung

Warnung

Das unsachgemäße Aus- und Zusammenklappen des Griffs kann einen oder mehrere Bowdenzüge einklemmen, dehnen oder beschädigen. Verklemmte, gedehnte oder beschädigte Züge können zu Betriebsausfällen führen, die eventuell unsichere Betriebszustände verursachen.

- **Verklemmen, dehnen oder beschädigen Sie Bowdenzüge nie.**
- **Achten Sie beim Auf- und Zusammenklappen der Griffe sorgfältig auf die Bowdenzüge.**
- **Verwenden Sie den Rasenmäher nie, wenn einer oder mehrere der Bowdenzüge verklemmt, gedehnt oder beschädigt ist/sind. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

1. Klappen Sie das obere Handgriffteil vorsichtig aus, so dass es in das untere Teil eingreift. Ziehen Sie dann die Feststellräder an.
2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 11) und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
5. Drehen Sie die Kerze ein und ziehen sie mit 20 Nm an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, siehe „Wartung“ auf Seite 15.
7. Betanken Sie die Maschine mit frischem, sauberem Benzin.
8. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Siehe „Prüfen des Motorölstands“ auf Seite 16.
9. Laden Sie die Batterie auf; siehe „Laden der Batterie“, Seite 22.
10. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.

PROTOTYPE

Fehlersuche und -behebung

Toro hat Ihren Rasenmäher für einen störungsfreien Betrieb ausgelegt. Prüfen Sie die folgenden Bauteile sorgfältig, und beziehen Sie sich für weitere Angaben auf „Wartung“ auf Seite 15. Wenden Sie sich, wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, an Ihren Toro Vertragshändler.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Die Kaltstarthilfe wurde nicht gedrückt.	2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal.
	3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	3. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
	2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel.
	3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
	4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
	5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	6. Kontrollieren Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen bei niedrigem Ölstand Öl nach.

PROTOTYPE

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft unruhig.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	1. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an. 2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig. 2. Die Messerschraube ist locker. 3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus. 2. Ziehen Sie die Schraube fest. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses. 4. Ziehen Sie die Schrauben fest.
Ungleichmäßiges Rasenerscheinungsbild.	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
Der Auswurfkanal setzt sich zu.	1. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. 2. Sie mähen zu schnell. 3. Das Gras ist zu nass. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie eine höhere Schnitthöhe ein. 2. Gehen Sie langsamer. 3. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen erst trocknen. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	1. Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

PROTOTYPE

PROTOTYPE



PROTOTYPE